

# INHALT

---

<i>Vorwort</i> . . . . .	VII
<i>Hinweis für den Leser</i> . . . . .	XIII

## VI. CARTESIANISCHE MEDITATION

### Teil 1. Die Idee einer transzendentalen Methodenlehre

§ 1. Die methodische Begrenztheit der bisherigen Meditationen . . . . .	3
§ 2. Das Thema der transzendentalen Methodenlehre . . . . .	10
§ 3. Die „Selbstbezogenheit“ der Phänomenologie . . . . .	14
§ 4. Problem und Gliederung der transzendentalen Methodenlehre . . . . .	21
§ 5. Das Phänomenologisieren als Reduzieren . . . . .	32
§ 6. Das Phänomenologisieren als regressives Analysieren . . . . .	53
§ 7. Das Phänomenologisieren in der „konstruktiven“ Phänomenologie . . . . .	61
§ 8. Das Phänomenologisieren als theoretisches Erfahren . . . . .	74
§ 9. Das Phänomenologisieren als Ideieren . . . . .	86
§ 10. Das Phänomenologisieren als Prädikation . . . . .	93
§ 11. Das Phänomenologisieren als „Verwissenschaftlichen“ . . . . .	110
a) Das Problem der Wissenschaftlichkeit des Phänomenologisierens . . . . .	111
b) Die Verweltlichung des Phänomenologisierens . . . . .	117
c) Der Begriff der „Wissenschaft“ . . . . .	146
§ 12. Die „Phänomenologie“ als transzendentaler Idealismus . . . . .	170

### ERGÄNZENDE TEXTE

<i>Entwurf eines Vorwortes</i> . . . . .	183
<i>Vorbemerkung zur Habilitationsschrift (Dezember 1945)</i> . . . . .	184

## BEILAGEN

Edmund Husserl, Texte zu Eugen Finks  
VI. Cartesianischer Meditation

<i>A. Beiblätter und Einlagen (Sommer 1933 bis Januar 1934)</i>	
BEILAGE I, zu S. 46 . . . . .	187
BEILAGE II, zu S. 119, Anm. 380 . . . . .	187
BEILAGE III, zu S. 119 . . . . .	189
BEILAGE IV, zu S. 119 . . . . .	189
BEILAGE V, zu S. 123-125 . . . . .	190
BEILAGE VI, zu S. 133 . . . . .	191
BEILAGE VII, zu S. 135 . . . . .	192
BEILAGE VIII, zu S. 136 . . . . .	194
BEILAGE IX, zu S. 142 . . . . .	195
 <i>B. Bemerkungen und Forschungsnotizen</i>	
BEILAGE X, zu S. 130. Idee der allgemeinen menschlichen Vermöglichkeit — insbesondere Wahrheit für „jedermann“ (erste Julitage 1933) . . .	199
BEILAGE XI, zu § 3 und 4. Zwei Stufen der Phänomenologie. Gerade Phä- nomenologie und Phänomenologie des Phänomenologisierens (Ende 1933) . . . . .	203
BEILAGE XII, zu S. 90. Das Welthorizontbewusstsein und seine Strukturen. Versuch systematischer Durchführung (Ende 1933) . . . . .	206
 <i>C. Lose Blätter</i>	
BEILAGE XIII, Die psychologische Verweltlichung des Transzendentalen, das vom phänomenologisierenden Ego aus enthüllt wird. Ad Psycholo- gisierung der Phänomenologie (Dezember 1933 oder Januar 1934) . . .	213
BEILAGE XIV, Absolute transzendente Konstitution. Die Selbstenthüllung des phänomenologisierenden Subjekts (21. Januar 1934) . . . . .	215
BEILAGE XV, Das Werden der phänomenologischen Wissenschaft und die Entwicklung der phänomenologisierenden Gemeinschaft (24. Januar 1934) . . . . .	216

## TEXTKRITISCHER ANHANG

Zur Textgestaltung . . . . .	219
Textkritische Anmerkungen — Vorbemerkung . . . . .	223
Textkritische Anmerkungen zum Haupttext . . . . .	224
Textkritische Anmerkungen zu den Ergänzenden Texten . . . . .	233
Textkritische Anmerkungen zu den Beilagen . . . . .	234
 <i>Nachweis der Originalseiten</i> . . . . .	 242
<i>Namenregister</i> . . . . .	243